



Weiterbildungsangebot August 2010 bis Juni 2011

Palliative Care bei Kindern

Qualifizierungsmaßnahme für die ambulante Kinderkrankenpflege

Veranstalter:

Netzwerk für die Versorgung
schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.



Kooperationspartner

Ambulante Kinderkrankenpflege
Krank und Klein – bleib daheim GmbH



Kinderhospiz Löwenherz gGmbH +
BHK Bundesverband Häusliche
Kinderkrankenpflege e.V.



Veranstaltungsort

Ärztehaus
Berliner Allee 20, 30175 Hannover

Zeitraum

Modul I	26.-28.08.2010
Modul II	21.-23.10.2010
Modul III	09.-11.12.2010
Modul IV	10.-12.02.2011
Modul V	07.-09.04.2011
Modul VI	05.-07.05.2011
Modul VII	16.-18.06.2011



Dozenten

1. Heike Witte
 - Geschäftsführung, Kinderkrankenschwester und Pflegedienstleitung der Ambulanten Kinderkrankenpflege, und Klein – bleib daheim GmbH
 - Projektleitung im Forschungsprojekt Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis
 - Pflegeexpertin



2. Claudia Oetting-Roß
 - Kinderkrankenschwester, Dipl. Berufspäd. (Pflege)
 - Redakteurin im Prodos-Verlag, freie Dozententätigkeit in Aus-, Fort- und Weiterbildung



3. Gastdozenten und Expertengespräche

Kursgebühren

1.500 Euro

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 22a UstG.
Die Kosten beinhalten sämtliche Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien.

Die Übernachtung und Verpflegung außerhalb des Seminars ist selbst zu buchen, siehe Anhang Hotelangebote (Seite 9).

Anmeldung

Die Anmeldung finden Sie im Anhang (Seite 6 + 7). Bitte drucken Sie das Anmeldeformular aus und senden es ausgefüllt per Fax zurück.



Inhalte

Bei dem Bildungsangebot handelt es sich um eine modularisierte Weiterbildung zur palliativen Pflege von schwerstkranken und behinderten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, die in der häuslichen Umgebung gepflegt, betreut und begleitet werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst die Vorbereitung Pflegender auf die speziellen Probleme und Bedürfnisse von Kindern und ihrer Eltern in herausfordernden Lebens- und Sterbesituationen. Dabei richtet sich der Blick allgemein auf verschiedene Anlässe einer palliativen, pflegerischen Versorgung.

Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt auf der letzten Lebensphase und damit auf der häuslichen Sterbebegleitung von Kindern.

Die berufsbegleitende 160 Stunden umfassende Qualifizierungsmaßnahme gliedert sich in sieben Module à 3 Tage (Donnerstag, Freitag und Samstag). Ein kontinuierliches Teamteaching (Pflegeexpertin und Pflegepädagogin) sorgt für einen hohen Praxisbezug und vernetzt somit den praktischen und pädagogischen Anteil optimal. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einer schriftlichen Arbeit. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Ergänzt wird das Angebot durch die Möglichkeit einer Hospitation (nicht verpflichtend) von 40 Stunden in der Ambulanten Kinderkrankenpflege, Krank und Klein – bleib daheim GmbH oder im Kinderhospiz Löwenherz. Bei Bedarf unterstützen wir bei der Suche nach einer ortsnahen Hospitationsmöglichkeit.

Voraussetzung

Für eine Teilnahme wird eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Kinderkrankenpfleger vorausgesetzt.



AMBULANTE
KINDERKRANKENPFLEGE
KRANK UND KLEIN – BLEIB DAHEIM

Modultitel	Pflegerische Themenschwerpunkte
I. Die Situation eines schwerkranken ehemals früh geborenen Kindes mit Ernährungsproblemen erfassen und bewerten	<ul style="list-style-type: none"> • Privatheit der Familie – Grenzen der Pflege • Ernährungsprobleme und adäquate Interventionen • Entwicklungsstufen eines Kindes • Einschätzung eines Familiensystems • Beziehungsgestaltung im Pflegemikrosystem • Pflegeverständnis, Berufsrolle
II. Die Lebensqualität eines Kleinkindes mit Herzfehler erfassen und fördern	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Einschätzung von Lebensqualität • Probleme bei angeborenem Herzfehler • Therapie und Linderung belastender Symptome • Prozessorientierte Pflege (Planung, Pflegevisite, Dokumentation) • Rechtliche Grundlagen ambulanter (Palliativ-)Versorgung • Anleitungs- und Beratungsgespräche
III. Die Atemproblematik eines früh geborenen Kindes beurteilen und entsprechend handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Bewältigungsstrategien betroffener Kinder und ihrer Familien • Atemprobleme und spezifische (palliative) Pflege- und Behandlungsmethoden • „Schwierige Gespräche“ • Rollenkonflikte • Prozessorientierte Pflege (Einschätzungsinstrumente und Gütekriterien)
IV. Die Situation eines onkologisch erkrankten Mädchens einschätzen und entsprechend handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Onkologische Erkrankung und Therapie – unerwünschte Wirkungen und Probleme • Spezifische (palliative) Pflege- und Behandlungsmethoden • Schmerztherapie • Kommunikation mit Kindern
V. Die letzte Lebensphase eines Kindes mit lebensbegrenzender Diagnose begleiten und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität • Angst und ihre Bewältigung • Kommunikation am Ende des Lebens • Organisationen und Leitlinien palliativer Versorgung • Lebensgeschichtliche Gespräche • Multiprofessionelles Zusammenarbeit
VI. Die wiederkehrenden Sterbesituationen eines Kindes mit neurologischer Erkrankung gestalten und begleiten	<ul style="list-style-type: none"> • Sterbe- und Trauerphasen • Unterstützung und Begleitung der Familie • Erkennen von Belastungsgrenzen (Kind/Bezugspersonen/Pflegende) • Entlastungsmöglichkeiten (Supervisionen, Kollegiale Beratung) • Rituale am Lebensende • Ethische Reflexion
VII. Die letzte Lebensphase eines Jugendlichen mit lebensbegrenzender onkologischer Diagnose begleiten und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Dableiben, Aushalten, Mittragen • Kommunikation am Ende des Lebens • Spiritualität am Lebensende • Maßnahmen vor und nach Eintreten des Todes • Trauer • Trauerbegleitung Angehöriger • Psychoemotionale Begleitung im Gespräch



Curriculares Konzept der

Ambulanten Kinderkrankenpflege, Krank und Klein – bleib daheim GmbH

Das didaktische Konzept der Qualifizierungsmaßnahme wurde auf Basis der im Rahmen des Forschungsprojektes Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis erhobenen qualitativen Daten (z. B. Befragungen betroffener Bezugspersonen) entwickelt. Durchgeführt wurde dieses Projekt in Kooperation der Fachhochschule Münster mit dem Ambulanten Kinderkrankenpflegedienst, Krank und Klein – bleib daheim in Sulingen, gefördert durch das niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.

Das Konzept wurde für die Palliative Care Weiterbildung überarbeitet sowie weiterentwickelt und zielt darauf ab, die berufliche Handlungskompetenz Pflegender für die besonderen Herausforderungen der Palliativen Pflege schwerstkranker Kinder und ihrer Bezugspersonen zu stärken. Um dies zu erreichen, zielen die validierten problemorientierten Module durch die Arbeit mit Fallstudien aus der pflegerischen Praxis auf eine möglichst hohe Theorie-Praxisvernetzung.

Bei der Fallbearbeitung werden repräsentative Problemlagen aus den verschiedenen Perspektiven aller an der Pflegesituation Beteiligten (Kind, Bezugspersonen, Pflegende, Ärzte und andere Berufsgruppen) betrachtet, reflektiert, diskutiert, bearbeitet und nach Möglichkeit gelöst. Inhaltlich sind die einzelnen Module miteinander vernetzt bzw. bauen aufeinander auf.

Neben der exemplarischen Arbeit an den Fällen, die in der Großgruppe und in Kleingruppenarbeit stattfindet, werden die Inhalte auf Aspekte und Prinzipien hin überprüft, die sich generell auf andere Pflegesituationen anwenden lassen.



Fax Anmeldeformular – (0511) 532168980
für die Fortbildung Palliative Care
im Zeitraum August 2010 – Juni 2011

Teilnehmer-/in Name

Name der Einrichtung

PLZ/Wohnort

Telefon

Telefon, Fax, E-Mail-Adresse

Veranstalter:

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.
MHH – OE 6780 (FZ Oststadt), Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Veranstaltungsort:

Ärztehaus
Berliner Allee 20, 30175 Hannover (s. Wegbeschreibung, Seite 8)

Kursgebühren:

Die Kursgebühr beträgt für die gesamte Weiterbildung mit einem Stundenumfang von 160 Std. : 1.500 Euro. Die Teilnahme ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 22a UstG. Enthalten sind darin sämtliche Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien. Die Übernachtung ist vom Teilnehmer selbst zu buchen. Die Kosten hierfür trägt der Kursteilnehmer.

Bankverbindung für die Zahlung der Kursgebühr:

Netzwerk,
Kto.-Nr. : 607 200 302
Volksbank, BLZ 251 900 01



Teilnahmebedingungen:

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung zusammen mit der Rechnung, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt des Kursteilnehmers ab dem 15. Tage vor Beginn des Kurses ist der Anbieter berechtigt, 70 % der Kursgebühr zu berechnen, sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Scheidet ein Teilnehmer im Laufe des Kurses aus, erfolgt keine – auch nicht anteilige – Rückerstattung der Gebühren. Der Anbieter ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund zurückzutreten, beispielsweise falls höhere Gewalt oder andere vom Anbieter nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen (Krankheit oder Verhinderung des Dozenten, Nichterreichen des Mindestteilnehmerzahl etc.). Der Veranstaltungspreis wird dann zurückerstattet. Ein darüber hinaus gehender Anspruch auf Schadenersatz gegen den Anbieter entsteht nicht, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

Anmeldung (bitte die Seiten 6-7 faxen)

Hiermit melde(n) ich/wir _____ Person/en zum o.g. Qualifizierungsmaßnahme „Palliative Care bei Kindern“ unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Datum und Unterschrift

Stempel der Einrichtung



So kommen Sie zur Ärztekammer

Sie reisen mit dem Zug an?

Dann können Sie die Ärztekammer bequem zu Fuß in ca. 10 Min. erreichen, denn die Berliner Allee 20 liegt in der Nähe des Hauptbahnhofs. Wenn Sie aus dem Haupteingang des Hauptbahnhofs kommen, gehen Sie links in die Joachimstrasse, über den Thielenplatz in die Lavesstraße. An der ersten Kreuzung biegen Sie links in den Schiffgraben. Hier gehen Sie bis zur Ampelkreuzung vor (dabei unterqueren Sie die Eisenbahnbrücke) und biegen rechts in die Berliner Allee ein. Das Ärztehaus (Berliner Allee 20) ist direkt an der Ecke, sie erkennen es an der Spiegelglasfassade.

Sie kommen mit dem Auto?

Von der A 2 aus Richtung Westen kommend benutzen Sie die Abfahrt Hannover-Nord. Fahren Sie in Richtung Zentrum auf der Vahrenwalder Straße bis zu deren Ende (ca. 5 km), biegen Sie dann links ab in die Hamburger Allee. Folgen Sie der Hamburger Allee bis über die Hochstraße. Ab hier heißt die Straße Berliner Allee. Fahren Sie direkt nach der zweiten Ampelkreuzung (Ecke Berliner Allee - Schiffgraben) rechts unter dem Ärztehaus (Spiegelglasfassade) hindurch auf den Parkplatz bzw. in die Tiefgarage.

Von der A 2 aus Richtung Osten kommend wechseln Sie am Autobahnkreuz Hannover-Buchholz auf die A 37 Richtung Hannover, die in den Messeschnellweg übergeht. Dort orientieren Sie sich Richtung Zentrum. An der sog. Pferdeturmkreuzung biegen Sie nach rechts auf die Hans-Böckler-Allee ein. Biegen Sie dann an der 4. Ampel rechts in die Berliner Allee ein. Auf der Berliner Allee müssen Sie sich an der zweiten Ampel links einordnen und in die Gegenrichtung fahren. Nach wenigen Metern in Gegenrichtung fahren Sie rechts hinter dem Ärztehaus (Spiegelglasfassade) auf den Parkplatz bzw. in die Tiefgarage.

Von der A 7 aus Richtung Norden und aus Richtung Süden kommend, wechseln Sie am Autobahnkreuz Hannover-Ost auf die A 2 Richtung Hannover. Biegen Sie am Autobahnkreuz Hannover-Buchholz ab auf die A 37 Richtung Hannover, die in den Messeschnellweg übergeht. Dort orientieren Sie sich Richtung Zentrum. An der sog. Pferdeturmkreuzung biegen Sie nach rechts auf die Hans-Böckler-Allee ein. Biegen Sie dann an der 4. Ampel rechts in die Berliner Allee ein. Auf der Berliner Allee müssen Sie sich an der zweiten Ampel links einordnen und in die Gegenrichtung fahren. Nach wenigen Metern in Gegenrichtung fahren Sie rechts hinter dem Ärztehaus (Spiegelglasfassade) auf den Parkplatz bzw. in die Tiefgarage.

Wichtiger Hinweis

Ab 1. Januar 2008 liegt das Gebäude der Ärztekammer Niedersachsen mitten in der von der Landeshauptstadt Hannover eingerichteten Umweltzone. Um die ÄKN mit dem Kraftfahrzeug zu erreichen, benötigt man eine Umweltplakette. Die Einfahrt in die Zone ohne gültige Plakette wird mit einem Bußgeld geahndet. Weitere Informationen: www.hannover.de

Sie kommen mit dem Flieger?

Dann fahren Sie mit der S-Bahn (Linie S5) bis zum Hauptbahnhof, von dort erreichen Sie, wie oben (unter "Sie reisen mit dem Zug an?") bereits ausgeführt, zu Fuß in ca. 10 Minuten die Ärztekammer. Sie können natürlich auch mit dem Taxi vom Flughafen direkt zur Ärztekammer gelangen (das kostet ca. 20 Euro).



Übernachtungsmöglichkeiten

(Berufen Sie sich bei der Buchung auf die Ärztekammer.)

ETAP-Hotel

Hannover City
Runde Str. 7
30161 Hannover
(Hinter dem HBF am ZOB)
0,9 km zur Ärztekammer

Tel. 0511-2355570/ Fax 0511-235557123
www.etaphotel.com
EZ 39,00-49,00 EUR
Messepreis 63,00-73,00 EUR

Atlanta Hotel Central

Hinüberstraße 1
30175 Hannover
0,5 km zur Ärztekammer

Tel. 0511-3386 0/Fax 0511-345928
www.hotel-atlanta-hannover.de
hotel-atlanta@htp-tel.de
EZ ab 38,00 EUR, DZ ab 48,00 EUR

Suitehotel Hannover

Runde Str. 9
30161 Hannover
(Hinter dem HBF am ZOB)
0,9 km zur Ärztekammer

Tel. 0511-374500/Fax 0511-37450333
www.suitehotel.com
h3755@accor.com
EZ/DZ: Mo/Do 89,00, Di/Mi 94,00 EUR,
Fr/So 74,00 EUR, Fr/Mo 149,00

ANDOR-Plaza-Hotel

Fernroder Straße 9
30161 Hannover
(Raschplatz)
0,6 km zur Ärztekammer

Tel. 0511-33880/Fax 0511-3388-188
mailto:mail@hotel-plaza-hannover.de
Buchungscode „ÄKN“
EZ ÜF 80,- EUR, DZ ÜF 110,- EUR